

**Nationalparkamt Vorpommern
Im Forst 5
18375 Born**

17.06.2019

Leistungsbeschreibung

Umsetzung einer vorliegenden Konzeption für den Erlebnispfad Wald und Kreide im Nationalpark Jasmund.

Art der Vergabe:

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb (§ 12 UVgO)

Auftraggeber:

Nationalparkamt Vorpommern
Im Forst 5
18375 Born
Telefon Zentrale: 038234 502 – 0

Ansprechpartnerinnen:

für das Vergabeverfahren

Steffi Hänsel

s.haensel@npa-vp.mvnet.de

Telefon: 038234 502 – 13

für Erlebnispfadinhalte / Konzeption

Patricia Schmidt

p.schmidt@npa-vp.mvnet.de

Telefon: 038234 502 – 23

Projektzeitraum: voraussichtlich Juli 2019 bis Juli 2020

Der Auftraggeber hält sich die Möglichkeit vor, Bietergespräche vor dem Zuschlag zu führen (§ 12 Abs. 4 UVgO)

Anlagen:

Anlage 1: Rahmenkonzept

Anlage 2: Erlebnispfadkonzeption

Anlage 3: Preisblatt

Anlage 4: Zuschlagskriterien

Anlage 5: Informations- und Publizitätsvorschrift ELER



1. Vorbemerkung

Die einzigartige Kreideküste des Nationalpark Jasmund lockt jährliche bis zu 700.000 Besucher an. Das dynamische Zusammenspiel zwischen Meer, Kreide und Wald möchte jeder Besucher so nah wie möglich erleben. Doch diese Dynamik im Nationalpark, und die damit verbundene Veränderung und eventuelle Gefahr, ist vielen Besuchern nicht bewusst. Das Nationalparkamt Vorpommern möchte mit einem Erlebnispfad genau dieses Naturbewusstsein schaffen. Die Besucher sollen zu den Themen Wald und Kreide einen direkten Bezug bekommen. Der Erlebnispfad soll nicht nur die Besucher informieren. Er soll sie entschleunigen und für den Nationalpark und die dynamischen Prozesse sensibilisieren, und dass auf eine spielerische Art und Weise.

Für die Gestaltung eines Erlebnispfades mit den Themen Wald und Kreide führte das Nationalparkamt Vorpommern im Jahr 2018 einen Ideenwettbewerb durch. Anhand eines Rahmenkonzeptes (Anlage 1) konnten ausgewählte Agenturen ein Konzept für den Erlebnispfad einreichen. Ein Gremium hat im Anschluss nach bestimmten Kriterien das Gewinnerkonzept bestimmt,

Die Umsetzung der besten Wettbewerbsidee ist Gegenstand der Leistungsbeschreibung. Die angefügte Konzeption (Anlage 2) bildet die Grundlage für das Leistungsverzeichnis. Mögliche Abweichungen vom Konzept sind im Preisblatt unter den Punkten 2.2, 3.2 und 3.5 kenntlich gemacht. Weitere Abweichungen sind nur im Einzelfall und nach Rücksprache und Einverständnis des Auftraggebers möglich.

Die Urheberrechte des Ideengebers bleiben gewahrt.

Die Finanzierung der Leistung erfolgt aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raums (ELER, Zuweisungsbescheid 2034 18 000002).

Die Informations- und Publizitätsvorschriften für die Umsetzung von Vorhaben aus dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020 (Anlage 5) sind zu berücksichtigen.

2. Leistungsumfang

Die Umsetzung des Erlebnispfadkonzeptes (Anlage 2) schließt Kosten für folgende Aufwendung mit ein:

- die komplette Textredaktion einschließlich der englischen Sprachversion (die von der Nationalparkverwaltung für andere Medien / Ausstellungen erstellten Texte und Fachbeiträge dürfen verwendet werden)
- den engen redaktionellen Austausch mit dem Auftraggeber (mindestens jeweils zwei Korrekturphasen)
- die komplette Bildredaktion (das Bildarchiv des Auftraggebers kann genutzt werden, deckt aber den Umfang der benötigten Motive und die gewünschte Bildqualität nur sehr begrenzt ab)

- Beschaffung von Fotomaterial
- die Anfertigung von Grafiken und Illustrationen
- die komplette Herstellung aller Erlebnispfadstationen, Infotafeln und Aktionselementen, sowie Willkommens- und Einführungstafeln, Ruhe-/ Sitzmöglichkeiten
- komplette Herstellung eines Begleitflyers mit Informationen zum Schutzgebiet, zum Erlebnispfad und seinen Stationen plus der Wegeskizzen (einen gemeinsamen Flyer für Wald und Kreide)

3. Allgemeine Rahmenbedingungen und Anforderungen

Thematisch steht neben Grundinformationen zum Schutzgebiet die Spezifik des Nationalparks und dem UNESCO-Weltnaturerbe im Vordergrund:

- Vermittlung der Nationalparkidee und Sensibilisierung der Besucher für das Schutzgebiet
- Informationen zum Schutzgebiet und zu den dort sicht- und erlebbaren Lebensräumen, im Besonderen die Lebensräume Kreide und Wald

Als Rahmen für das Erlebnispfadkonzept wurden folgende **Ziele** formuliert:

Grundsätzlich soll der Erlebnispfad barrierearm sein und eine englische Sprachversion enthalten.

Die Besucher des Erlebnispfades sind überwiegend

- Besucher ohne Vorkenntnisse, Wanderer oder Spaziergänger, die auch bisher die Wege nutzen
- Familien mit Kindern
- oder Gruppen (Schulklassen oder Wandergruppen).

Der künftige Erlebnispfad

- zieht nur minimale Wartungs- und Betreuungsaufwendung nach sich
- besteht aus umweltschonenden Materialien
- weckt Emotionen, setzt auf Spannung und Humor
- enthält kurze, einfach verständliche Texte, die auf gründlicher inhaltlicher Recherche beruhen
- lädt mit Interaktionen und Elementen zum Anfassen und zum spielerischen Entdecken ein
- hat einen direkten Bezug zur umgebenden Natur
- folgt einem roten Faden, jedoch können die Pfade von beiden Seiten begonnen werden, keine vorgegebene Gehrichtung
- soll trotz Aktionen auch Entschleunigung hervorrufen, Ruhebereich.

4. Datenformat und Layout

Der Austausch der Dokumente und Daten zum Erlebnispfad erfolgt in MS Office Formaten. Der Auftraggeber erhält die Erlebnispfadtexte und –grafiken als bearbeitungsfähige Dateien (Adobe Illustrator, Adobe InDesign).

Das Layout muss das Corporate Design der Nationalen Naturlandschaften erkennen lassen.

5. Nutzungsrechte

Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwerten, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen. Die zu liefernden Texte, Bilder und Grafiken sonstigen Materialien oder Verfahren sind vom Auftragnehmer frei von Rechten Dritter zur Verfügung zu stellen. Insbesondere Urheber-, Patent- und Markenrechte Dritter sind zu beachten. Soweit der Auftragnehmer die Rechte Dritter durch seine Leistung verletzt, stellt er insoweit das Nationalparkamt Vorpommern von daraus resultierenden Ansprüchen Dritter gegen den Auftraggeber frei.

An den vom Auftragnehmer nach diesem Auftrag ausgeführten Arbeiten und den im Verlauf der Bearbeitung gewonnenen Materialien und Verfahren stehen alle Rechte – soweit möglich – ausschließlich und unbeschränkt dem Nationalparkamt Vorpommern zu.

Mindestens überträgt der Auftragnehmer dem Auftraggeber ein ausschließliches, unbeschränktes und unbefristetes Nutzungsrecht für die Rahmen diese Beauftragung vom Auftragnehmer arbeiteten Arbeitsergebnisse.

6. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zulässig.

Alle Leistungen, die im Vergleich zum Angebot Mehrkosten verursachen, müssen schriftlich durch den Auftragnehmer angemeldet, durch den Auftraggeber geprüft und schriftlich bestätigt werden.

